

# Ein Tag in Filderstadt-Bernhausen



Servus lieber Leser oder Leserin,

was macht ein Motorradfahrer, der bekennender Warmduscher und Schönwetter Fahrer ist, an einem verregneten Tag?

Richtig, er fährt dorthin wo es viele Motorräder zu bestaunen gibt und sieht sich diese an.

Wir haben vor vielen Jahren die Fa. Limbacher in Filderstadt-Bernhausen für uns entdeckt und immer wenn wir den Motorrad Blues haben, so wie im Oktober 2022, dann fahren wir nach Stuttgart, wo gleich neben dem Flughafen diese Firma zu finden ist. Ich will jetzt hier keine Werbung für irgendeine Firma machen, aber die Menge der Kräder die in Bernhausen rumstehen, ist gewaltig. Und auf der Rückfahrt durften wir Dank Petrus noch diesen wunderschönen Regenbogen und sein Double bestaunen.



Egal ob Dickschiff mit weit über 300 kg oder schlanke Rennsemmel, Silvi fühlt sich auf allem wohl was 2 Räder und einen Motor dazwischen hat.













Über Geschmack lässt sich bekanntlich nicht streiten und obwohl ich kein Ducati Fan bin, „chapeau“ das Teil hatte mir sehr gut gefallen bis ich diesen Stilbruch in Form eines billig aussehenden Displays bemerkte. Wenn sich jemand so viel Mühe gibt ein Krad zu „customizen“ wie man Neuhochdeutsch heute sagt, dann hätten hier 2 Rundinstrumente in Kupferummantelung, gern auch mit digitaler Anzeige, hin gehört. Denn dieses billige Plastik Ungetüm geht ja gar nicht, igittigittigitt....





Bin auf dieser Tiger 900 auch mal Probe gesessen, nicht schlecht Herr Specht. Und da ich ja immer noch auf der „nicht wirklichen“ Suche nach einem Nachfolger Motorrad für mein Diescherle bin...





BMW hat kürzlich diesen 1800 ccm Boxer Motor auf den Markt gebracht und für schlappe 44.900 kann man sich dann diesen Umbau neu kaufen. Wer's braucht...







Und wenn wir schon bei unerschämte teuren Motorrädern sind, hier nochmal eine Steigerung zu dem vorherigen. Auch wenn es davon nur 500 Stk. weltweit gibt, möchte nicht wissen was das Teil dann neu gekostet hat, mir wäre es zu viel, selbst wenn ich Millionär wär...





Und dann war er wieder vorbei dieser Tag in Filderstadt. Schön wars, denn bei rund 1000 Motorrädern die diese Fa. im Angebot und damit zu besichtigen hat findet fast jeder und jede was zu bestaunen, vom Neuesten was der Markt bereit hält bis zu Oldtimern aus den früheren 70ern des letzten Jahrhunderts.

Nur schade das die interne Pizzeria heute wegen Geschäftsübergabe nicht offen hatte, dann wäre es ein perfekter Tag gewesen.

Wünsche allen Lesern ein zufriedenes Leben,  
Bernd.